

8. Mai in Wien „Fest der Freude“



Der 8. Mai ist dieses Jahr in Wien zu einem Fest der Freude gemacht worden. Nachdem früher rechte Burschenschaftler aufzogen und Gedenkreden gehalten wurden, was die Antifa auf den Plan rief, hat man jetzt ein paar Soldaten auf den Heldenplatz gestellt, und gestern abend spielten dort die Wiener Philharmoniker kostenlos zur Befreiung Europas, wie es hieß. Es sei ein „Freudentag“, sagte der Kanzler. Gleichzeitig unterstrich die Regierungsspitze die friedensstiftende Kraft der EU. SPÖ und die Grünen waren begeistert und fragten, warum man nicht schon lange auf diese [Idee gekommen sei](#). Das Foto zeigt Wien im April 1945. Vielleicht liegt es daran? Aber Berlin wird sicher auch bald einen EUdSSR-Feiertag aus dem 8. Mai machen.